



Kooperationskonzept mit den Grundschulen

- 1. Projekttag „Individualisierung an der Holderbergschule“**
- 2. Konferenz nach dem Übergang Klasse 4/5 der ehemaligen und neuen Klassenlehrkräfte**
- 3. Tag der offenen Tür**
- 4. Besuche der zukünftigen Klassenlehrkräfte an den Grundschulen**
- 5. Schulverbund**

1. Projekttag „Individualisierung an der Holderbergschule“

Jährlich zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien werden die vierten Klassen der umliegenden Grundschulen zu einem Projekttag an die Holderbergschule eingeladen. Die Schüler¹ dieser Klassen sollen im Rahmen einer Führung durch die Fachräume des Gebäudes die Möglichkeit haben, die vielfältigen Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung an der Holderbergschule kennenzulernen. Im Rahmen des Projekttages finden zudem auch Besuche in verschiedenen fünften Klassen statt. Hier können die Kinder ins Gespräch kommen und es besteht die Möglichkeit im Rahmen eines Schüler-Schüler-Interviews die Erfahrungen der Fünftklässler zu teilen.

Der Projekttag soll aber auch Übergangsängste an die neue Schule abbauen helfen und darüber hinaus für den Eintritt in den neuen Schullebensabschnitt motivieren.

2. Konferenz nach dem Übergang Klasse 4/5 der ehemaligen und neuen Klassenlehrkräfte

Ebenfalls im Zeitraum zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien werden die ehemaligen Grundschulklassenlehrkräfte der jetzigen Fünftklässler zu einer Übergangskonferenz an die Holderbergschule eingeladen. Diese kann mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa der Holderbergschule beginnen. Im Anschluss finden die ehemaligen Klassenlehrkräfte und die Lehrkräfte der jetzigen Fünftklässler zum Gespräch zusammen. Zentrale Fragestellungen zur Einstufung, der Persönlichkeit und dem Entwicklungsstand des Kindes können so erörtert werden. Einerseits dienen die Gespräche den

¹ Zum Zwecke der besseren Lesbarkeit werden nur die männlichen Formen verwendet. Weibliche Personen sind stets inbegriffen.

Klassenlehrkräften der Grundschulen als wichtiges Feedback bezüglich der abgegebenen Prognosen zum Übergang in die Holderbergschule, andererseits geben die Gespräche für die neuen Klassenlehrkräfte oft neue wichtige Einblicke in die Persönlichkeit des Kindes.

3. Tag der offenen Tür

An einem Samstag im Januar jeden Jahres veranstaltet die Holderbergschule für Grundschüler der vierten Klassen einen „Tag der offenen Tür“. Dieser beinhaltet die folgenden Programmschwerpunkte:

- Vorstellung der einzelnen Schulzweige durch die Mitglieder der Schulleitung
- Vorstellung div. Unterrichts- und Schulschwerpunkte durch Lehrkräfte und Schulkinder (Musikklassen, Kunstprojekte, Jonglierkurse, Unterrichtssituationen, Schülerexperimente im naturwissenschaftlichen Bereich,...)
- Führungen durch das Schulgebäude
- Messestände (Fachbereiche, Förderverein, Naturparkschule, Austauschprojekt uvm.)
- Catering: Die Mensa stellt sich vor!

Die Kinder und Eltern zukünftiger Holderbergschüler haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich über die unterschiedlichen Schulschwerpunkte zu informieren und bereits einige Schüler und die Lehrkräfte der Holderbergschule kennenzulernen.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, dass alle zukünftig handelnden Personen der Holderbergschule an diesem Tag zusammenkommen können (Kinder, Eltern, Schulpersonal, Lehrkräfte und Schulleitung).

4. Besuche der zukünftigen Klassenlehrkräfte an den Grundschulen

Im Zeitraum zwischen den Oster- und den Sommerferien besuchen die zukünftigen Klassenlehrkräfte der Kinder die vierten Klassen der umliegenden Grundschulen. Jedes Kind erhält im Rahmen dieses Besuches eine Begrüßungsmappe, welche u. a. die personalisierte Einladung zur Einschulungsfeier und zum Einschulungsgottesdienst sowie eine Liste mit notwendigen Unterrichtsmaterialien (Hefte, Stifte, Hefter,...) und den Schulflyer enthält. Die Kinder haben so noch einmal in ihrer bis dato gewohnten Schulumgebung die Möglichkeit, die neue Klassenlehrkraft kennenzulernen und für sie wichtige Fragestellungen im Gespräch zu klären. Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich, dass alle vierten Klassen von allen zukünftigen Klassenlehrkräften besucht werden. Die Lehrkräfte teilen sich entsprechend der Mehrzahl der ihrer zukünftigen Klasse zugeordneten Schüler auf.

5. Schulverbund

Die Schulleitungen der Grundschulen und der Holderbergschule treffen sich regelmäßig zu Schulverbundssitzungen, in deren Rahmen wichtige Fragestellungen, die den Übergang der Kinder an die Holderbergschule betreffen eruiert werden. Die Sitzungen thematisieren nicht nur organisatorische Fragen. Auch fachliche Inhalte können hier Gegenstand sein.

Wir möchten, dass alle Kinder den Übergang an die Holderbergschule mit Spannung erwarten aber auch in Ruhe und mit Freude erleben können.

i. A. Patrick Zapf